

# Oberhundems WM-Fieber

## Vorbereitungen für Inline--Weltmeisterschaften auf Hochtouren

sz **Oberhundem.** Die Vorbereitungen für die Inline-Alpin-Weltmeisterschaften in Oberhundem laufen auf Hochtouren. Nach nur zehn Monaten Planungszeit werden in drei Wochen die erste Weltmeistertitel in Oberhundem vergeben. Der Ski-Club Oberhundem bekam am 12. Oktober 2013 den Zuschlag für die Ausrichtung der Welttitelkämpfe, nachdem die japanische Olympiastadt Nagano kurzfristig zurückgetreten war.

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Frank Beckehoff werden insgesamt sieben Weltmeistertitel vergeben. Zusätzlich wird auch das Finale des Internationalen Inline-Cup in Oberhundem ausgetragen. „Insgesamt werden wir jetzt fünf Rennen in vier Tagen ausrichten, dass ist schon ein strammes Programm“, berichtet Andreas Schöttes, der Vorsitzende des ausrichtenden Ski-Club Oberhundem.

Die Weltmeisterschaften finden vom 11. bis 14. September statt. Alle Rennen werden auf der Josef-Schmelzer-Straße mit Ziel direkt in der Ortsmitte von Oberhundem ausgetragen. Weltmeistertitel werden im Riesenslalom, Parallelslalom, Slalom und einem Teamwettbewerb vergeben. Los geht es am Donnerstag, 11. September, mit dem Riesenslalom, am Freitag folgt der Parallelslalom, bei dem immer zwei Sportler in zwei Slalomparcours direkt nebeneinander antreten.

Am Samstag, 13. September, wird am Morgen der Teamwettbewerb gefahren, bevor am Nachmittag das Finale des Internationalen Inlinecup im Slalom gestartet wird. Als Abschluss wird am Sonntag der WM-Slalom durchgeführt. Neben den Einzelsiegerehrungen der Weltmeister wird zusätzlich die Gesamtehrung des Internationalen Inline-Cup sowie des Weltcup der gesamten Saison am Sonntag die Großveranstaltung abschließen.

Auch die ersten Anmeldungen sind mittlerweile eingegangen. Neben Deutschland haben bisher schon Italien und Japan ihre Sportler gemeldet. Anmeldeschluss für die Nationen ist Montag, der 8. September. „Insgesamt erwar-

ten wir für jedes Rennen ungefähr 150 Starter. Neben den bisher gemeldeten Nationen erwarten wir noch Sportler aus Argentinien, Spanien, Tschechien, Lettland, der Slowakei und Österreich. Sportler aus diesen Ländern haben bisher schon Zimmer gebucht“, so Andreas Schöttes.

Die Zimmer in und um Oberhundem sind schon seit Wochen komplett ausgebucht. Der Kur- und Verkehrsverein Oberhundem vermittelt Sportler und Besucher mittlerweile schon ins benachbarte Lennestadt. Diese Weltmeisterschaft wird eine der größten Sportveranstaltungen im Kreis Olpe der vergangenen Jahre, wenn nicht sogar die größte Veranstaltung mit zahlreichen ausländischen Nationen. „Mit dieser Veranstaltung wollen wir unserer ganze Region präsentieren, sie soll bei allen Sportlern, Trainern, Betreuern und Zuschauern in guter Erinnerung bleiben und zeigen, daß wir nicht hinter Veranstaltern wie München, Genua oder Moskau zurückstehen“, berichtet der Vorsitzende.

Auch wenn erwartete Zuschüsse des Landes NRW auf Grund von leeren Kassen nicht bewilligt wurden, war die Durchführung nicht in Gefahr. Trotz sehr kurzer Vorbereitungszeit, wenn man dazu noch berücksichtigt, dass die WM-Orte für 2016 und 2018 schon lange feststehen, hat der Ski-Club Oberhundem bei den Planungen ganze Arbeit geleistet und auch noch ein attraktives Rahmenprogramm unter anderem mit der heimischen Liveband „Solid Seven“ am Samstagabend sowie dem mehrfachen Deutschen Meister im Sportholzfällen, Dirk Braun, am Samstagnachmittag, auf die Beine gestellt.

„Der ganze Ort steht hinter der Veranstaltung, alle örtlichen Vereine haben ihre Hilfe bei der Durchführung angeboten. Gemeinsam werden wir den Sportler und Besuchern eine unvergessliche Zeit in Oberhundem präsentieren“, freut sich Andreas Schöttes auf die anstehenden Weltmeisterschaften. Weitere Informationen unter: [www.wm2014.ski-club-oberhundem.de](http://www.wm2014.ski-club-oberhundem.de).



Zum hochklassigen Rahmenprogramm wird der mehrfache Deutsche Meister im Sportholzfällen, Dirk Braun, in Oberhundem erwartet. Foto: Archiv